

Wirtschaftsplan der Technische Dienste Heidenau GmbH (TDH) 2014 (einschließlich Mittelfristplanung bis 2017)

Investitionsplan

Die TDH besitzt ein umfangreiches Fern- und Nahwärmenetz im Gebiet der Stadt Heidenau. Für den Ersatz abgeschriebener Wirtschaftsgüter und die Erweiterung des Netzes sind Investitionen aus Eigenmitteln vorgesehen. Ziel der Investitionen ist es, die nachhaltige Weiterentwicklung der Fernwärmeversorgung mit der Einsparung von Emissionen zu gestalten. Hierbei sollen die Aktivitäten der Gesellschaft mit den Zielen der Stadt Heidenau abgestimmt werden.

Die Investitionshöhe wird vor allem durch das Fehlen von Eigenkapital und die planmäßige Tilgung der aufgenommenen Darlehen begrenzt. Größere Investitionen in den Netzausbau oder Erzeugungsanlagen können nur unter Einbeziehung zusätzlichen Fremdkapitals oder mit der Auslagerung der Wärmeproduktion erfolgen.

Ergebnisentwicklung

1. Umsatzerlöse (GuV-Position 1)

Die Erlöse aus Wärmelieferungen wurden auf der Grundlage der bisherigen Planungen fortgeführt. Hierbei wirken sich sowohl die Neuanschlüsse als auch die Reduzierung der Anschlusswerte durch Rückbauten und Wärmedämmmaßnahmen bei Fernwärmekunden aus.

Die Erlöse des Bereiches Behälterservice und der Betriebsführung des Albert-Schwarz-Bad wurden in unveränderter Höhe angenommen.

2. Aktivierte Eigenleistungen (GuV-Position 2)

Aus den Personalkosten werden die auf Investitionen entfallenden Kosten zu den Investitionsgütern aktiviert.

3. sonstige betriebliche Erträge (GuV-Position 3)

Sie entstehen vorrangig durch die Weiterberechnung von Personal- und Sachkosten aus der Betriebsführung des Albert-Schwarz-Bades. Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für erhaltene, steuerliche Förderungen aus dem Fördergebietsgesetz und aus Investitionszuschüssen gehen schrittweise zurück.

4. Materialaufwand/bezogene Leistungen (GuV-Position 4)

Die Energiekosten werden insbesondere durch die Energiepreisentwicklung bestimmt. Im Wesentlichen werden steigende bzw. sinkende Preise an die Fernwärmekunden weitergegeben.



Eingeschätzte Veränderungen stehen daher in zeitverzögertem Zusammenhang mit der angesetzten Umsatzentwicklung. Mit steigendem Verschleiß des Anlagevermögens ist mit zunehmenden Instandhaltungsaufwendungen zu rechnen.

5. Personalaufwand (GuV-Position 5)

Beim Personalaufwand ist eine Erhöhung der Gehälter der bestehenden Mitarbeiter um 20,7 T€ vorgesehen.

6. Abschreibungen (GuV-Position 6)

Die Abschreibungen ergeben sich aus dem Bestand an Anlagegütern des Anlagevermögens am 31.12.2012 und den Zugängen gemäß Investitionsplan. Durch Vollabschreibung einzelner Wirtschaftsgüter reduzieren sich die Abschreibungen.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen (GuV-Position 7)

Um der allgemeinen Erhöhung der Preise im Rahmen der normalen Preiserhöhungen wurden die betrieblichen Aufwendungen um 0% bis 2% p.a. angepasst.

8. Zinserträge (GuV-Position 8)

Zinserträge entstehen aus der Verzinsung des laufenden Kontos und der Tagesgeldkonten.

9. Zinsaufwand (GuV-Position 9)

Zinsaufwand entsteht für die Darlehen der WVH und Bankdarlehen für zurückliegende Investitionen. Mit zunehmender Tilgung sinkt der Zinsaufwand.

10. Steuern (GuV-Position 10)

Seit dem Jahr 2011 sind die körperschaftsteuerlichen Verlustvorträge aufgebraucht. Entsprechend wurde sowohl die Gewerbe- als auch die Körperschaftsteuer berücksichtigt.

Finanz- und Liquiditätsplanung

Die Liquidität ist für den Planungszeitraum gesichert. Durch die geplanten Investitionen bei gleichzeitiger Tilgung der Bank- und Gesellschafterdarlehen sowie der geplanten Gewinnausschüttung wird der Zahlungsmittelbestand belastet.

Im Wirtschaftsjahr 2014 reduziert sich der Zahlungsmittelbestand von 676,5 T€ auf 471,4 T€.



Bilanzentwicklung

Die Bilanzsumme verringert sich wegen sinkendem Anlagevermögen infolge der vorgesehenen Investitionen mit vollständiger Eigenfinanzierung. Durch die Tilgung der Darlehen reduzieren sich der Zahlungsmittelbestand und die Verbindlichkeiten.

Durch die teilweise auf neue Rechnung vorgetragenen Gewinne steigt das Eigenkapital an.

Zusammenfassung

Die TDH verfolgt die Strategie umweltfreundlicher Energieversorgung möglichst vieler Abnehmer in Heidenau. Das korrespondiert mit den langfristigen klimapolitischen Zielen in Deutschland. Die Investitionen sollen die nachhaltige Weiterentwicklung des Fernwärmenetzes und der Erzeugungsanlagen bewirken. Durch die stabile Anzahl an Kunden werden regelmäßig Gewinne erzielt, die zu einer Stärkung der Finanzlage führen.

Technische Dienste Heidenau GmbH

Investitionsplan 2014 (mit Vorschau bis 2017)

Investitionsmaßnahme	fortgeschr. Planjahr		mittelfristige Vorschau		
	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017
	T€	T€	T€	T€	T€
Software	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
Erweiterung Netz	423,0	70,0	70,0	70,0	70,0
Einzelanlagen	110,0	30,0	30,0	30,0	30,0
Kommunikation	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
GWG	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Behälter	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Sonstige/BGA	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Ersatzinvestitionen	50,0	200,0	125,0	125,0	0,0
	639,0	356,0	281,0	281,0	156,0

Technische Dienste Heidenau GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2014 (mit Vorschau bis 2017)

	fortgeschr.		mittelfristige Vorschau		
	Plan 2013 TEUR	Planjahr Plan 2014 TEUR	Plan 2015 TEUR	Plan 2016 TEUR	Plan 2017 TEUR
1. Umsatzerlöse					
Wärmelieferung	2.975,1	3.007,7	3.064,7	3.122,0	3.179,8
Contracting	54,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Lieferungen und Leistungen	127,5	127,5	127,5	127,5	127,5
Zwischensumme	<u>3.157,1</u>	<u>3.135,2</u>	<u>3.192,2</u>	<u>3.249,5</u>	<u>3.307,3</u>
2. Aktivierte Eigenleistung	4,0	1,0	1,0	1,0	1,0
3. Sonstige betriebliche Erträge	207,2	206,8	208,0	205,8	203,9
4. Materialaufwand/bez. Leistungen	1.994,4	2.000,6	2.046,3	2.092,2	2.140,3
5. Personalaufwand					
Wärmeproduktion	240,8	251,5	256,6	260,3	264,1
Bad	121,9	131,0	134,4	136,5	138,6
Behälter	52,9	53,8	54,7	55,5	56,4
Zwischensumme	<u>415,6</u>	<u>436,3</u>	<u>445,7</u>	<u>452,3</u>	<u>459,1</u>
6. Abschreibungen	414,7	399,5	400,9	390,6	382,8
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	213,9	215,5	218,3	220,1	222,1
8. Zinserträge	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
9. Zinsaufwand	167,9	156,0	137,4	124,2	111,1
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>171,8</u>	<u>145,1</u>	<u>162,6</u>	<u>186,9</u>	<u>206,8</u>
11. Steuern vom Ertrag	-63,6	-54,6	-59,2	-66,3	-71,9
12. sonstige Steuern	-2,7	-2,8	-2,9	-3,0	-3,0
13. Jahresüberschuss	<u>105,5</u>	<u>87,7</u>	<u>100,5</u>	<u>117,6</u>	<u>131,9</u>
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	267,4	322,9	360,6	411,1	478,8
15. Ausschüttung an Gesellschafter	-50,0	-50,0	-50,0	-50,0	-50,0
16. Bilanzgewinn/ -verlust	<u>322,9</u>	<u>360,6</u>	<u>411,1</u>	<u>478,8</u>	<u>560,7</u>

Technische Dienste Heidenau GmbH					
Finanz- und Liquiditätsplanung für das Jahr 2014 (mit Vorschau bis 2017)					
	fortgeschr.	Planjahr	mittelfristige Vorschau		
	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr
	2013	2014	2015	2016	2017
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
I. Zahlungsmittel Anfangsbestand	1.059,2	676,5	471,4	362,7	266,0
(nach Ausgleich Abschlagszahlungen)					
II. Einnahmen					
Wärmeproduktion	2.975,1	3.007,7	3.064,7	3.122,0	3.179,8
Contracting	54,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Lieferungen und Leistungen	127,5	127,5	127,5	127,5	127,5
Zinserträge	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Weiterberechnungen	125,7	126,8	128,0	129,2	130,4
sonstige Erlöse	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0
Summe Einnahmen	3.310,8	3.290,0	3.348,2	3.406,7	3.465,7
III. Ausgaben					
1. für gewöhnliche Geschäftstätigkeit					
Investitionen	639,0	356,0	281,0	281,0	156,0
Energiebezug	1.797,2	1.838,6	1.882,3	1.926,2	1.972,3
Material Behälter	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0
Miete/Abrechnung Contracting	25,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Betreiben fremder Anlagen	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Instandhaltung	139,3	130,0	132,0	134,0	136,0
Personal	415,6	436,3	445,7	452,3	459,1
Buchführung durch DLG	26,3	26,3	27,6	27,6	27,6
Miete Geschäftsräume	28,8	29,2	29,5	29,8	30,1
Miete Behälter	17,6	17,8	18,0	18,2	18,4
Jahresabschlußerstellung/-prüfung	5,7	5,7	5,7	5,7	6,2
Beratungs-/Transaktionskosten	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
Fahrzeug/-Reisekosten	15,7	15,9	16,1	16,3	16,5
Telefon/Porto	10,2	10,5	10,8	11,1	11,4
Versicherung	27,4	27,5	27,6	27,7	27,8
Leasingaufwendungen	22,2	22,5	22,8	23,1	23,4
Beiträge/Gebühren	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0
Öffentlichkeitsarbeit	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Spenden	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Lehrgänge	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Sonstiges	17,8	17,9	18,0	18,2	18,3
Sonstiges Behälter	1,2	1,2	1,2	1,4	1,4
Ausschüttung an Gesellschafter	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0
	3.262,9	3.058,4	3.041,3	3.095,6	3.027,5
2. Kredite/Darlehen					
Zinsen	167,9	156,0	137,4	124,2	111,1
Tilgung	210,6	214,3	220,7	221,5	222,4
	378,5	370,3	358,1	345,7	333,5
3. Steuern					
Grundsteuer	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Kfz-Steuer	1,7	1,8	1,9	2,0	2,0
Körperschaft-/Gewerbesteuern	49,4	63,6	54,6	59,2	66,3
	52,1	66,4	57,5	62,2	69,3
Summe Ausgaben	3.693,5	3.495,1	3.456,9	3.503,5	3.430,3
Saldo	-382,7	-205,1	-108,7	-96,8	35,4
Zahlungsmittelendbestand	676,5	471,4	362,7	266,0	301,4
Zahlungsmittelendbestand	676,5	471,4	362,7	266,0	301,4

Technische Dienste Heidenau GmbH

Bilanzentwicklung für das Jahr 2014 (mit Vorschau bis 2017)

Bilanz zum 31. Dezember

Aktiva	fortgeschr.	mittelfristige Vorschau			
	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€	€	€
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Software	5,0	6,0	6,0	6,0	6,0
2. Firmenwert	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<u>5,0</u>	<u>6,0</u>	<u>6,0</u>	<u>6,0</u>	<u>6,0</u>
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten	450,4	425,9	402,0	378,1	354,2
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.633,8	2.589,0	2.473,0	2.373,0	2.162,8
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	52,9	77,7	97,7	112,0	119,4
	<u>3.137,1</u>	<u>3.092,6</u>	<u>2.972,7</u>	<u>2.863,1</u>	<u>2.636,4</u>
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände					
1. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	363,0	363,0	363,0	363,0	363,0
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6
3. Forderungen gegen WVH	166,7	166,7	166,7	166,7	166,7
4. Sonstige Vermögensgegenstände	14,7	14,7	14,7	14,7	14,7
	<u>548,0</u>	<u>548,0</u>	<u>548,0</u>	<u>548,0</u>	<u>548,0</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	676,5	471,4	362,7	266,0	301,4
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10,7	10,7	10,7	10,7	10,7
	<u>4.377,3</u>	<u>4.128,7</u>	<u>3.900,1</u>	<u>3.693,8</u>	<u>3.502,5</u>

Technische Dienste Heidenau GmbH

Bilanz zum 31. Dezember

Passiva	fortgeschr.	mittelfristige Vorschau			
	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	€	€	€	€	€
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	160,0	160,0	160,0	160,0	160,0
II. Jahresüberschuss	105,5	87,7	100,5	117,6	131,9
III. Gewinnvortrag	267,4	322,9	360,6	411,1	478,8
	<u>532,9</u>	<u>570,6</u>	<u>621,1</u>	<u>688,8</u>	<u>770,7</u>
B. Sonderposten					
1. Sonderposten mit Rücklageanteil	228,6	182,1	135,6	92,5	52,5
2. Sonderposten für Investitionszuschüsse	204,8	189,3	173,8	158,3	142,8
	<u>433,4</u>	<u>371,4</u>	<u>309,4</u>	<u>250,8</u>	<u>195,3</u>
C. Rückstellungen					
1. Steuerrückstellungen	63,6	54,6	59,2	66,3	71,9
2. Sonstige Rückstellungen	52,5	52,5	52,5	52,5	52,5
	<u>116,1</u>	<u>107,1</u>	<u>111,7</u>	<u>118,8</u>	<u>124,4</u>
D. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	954,5	890,2	819,5	748,0	675,6
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	537,6	536,6	535,6	534,6	533,7
3. Verbindlichkeiten gegenüber der WVH	1.802,8	1.652,8	1.502,8	1.352,8	1.202,8
	<u>3.294,9</u>	<u>3.079,6</u>	<u>2.857,9</u>	<u>2.635,4</u>	<u>2.412,1</u>
	<u>4.377,3</u>	<u>4.128,7</u>	<u>3.900,1</u>	<u>3.693,8</u>	<u>3.502,5</u>